

G€ld & Kapital

Sparen, Anlegen, Vorsorgen...

Frankenkredite immer beliebter

Jeder fünfte aushaftende Kredit wird in Österreich schon in Fremdwährung aufgenommen, 90 Prozent entfallen auf Frankenkredite. Die Oesterreichische Nationalbank warnt vor den Risiken der Fremdwährungsfinanzierung, die nicht nur in der Währung liegen.

Ein wesentliches Risiko sind neben Währungsschwankungen auch die Änderung der Zinsspanne - so geschehen bei den Schweizer Frankenkrediten: Während im Vorjahr Euro-Kredite im Schnitt mit 3,4% gleich teuer blieben, haben sich Frankenkredite im Durchschnitt von 1,89%

auf 2,06% verteuert. Frankenkredite sind somit „nur“ mehr um 1,3% günstiger und die Spanne könnte sich noch weiter verringern, warnen die Experten.

Dennoch stieg 2005 das Volumen von Krediten in Schweizer Franken um 11,5% auf den Rekordstand von 47,6 Milliarden Euro.



Foto: Archiv

Vor allem private Haushalte haben zuletzt für die Wohnraumfinanzierung Frankenkredite aufgenommen, obwohl der Zinsvorteil bei diesen Krediten weiter geschrumpft ist.

Rund 61% der Fremdwährungskredite werden von privaten Haushalten zur Finanzierung von Wohnraum aufgenommen. Bei Zeithorizonten für die Rückzahlung von 25 bis 30 Jahren sollte man keinesfalls das Zinsrisiko unterschätzen und die Kreditraten so wählen, dass Spielraum für unvorhergesehene Ausgaben bleibt. Sparreser-

ven sind notwendig, um vorübergehende Kreditverteuerungen durch Währungs- und Zinsschwankungen „durchtauchen“ zu können. Für das Risiko ist die Wahl des Tilgungsträgers (Ansparprodukt, mit dem man den Kredit bei Laufzeitende abzahlt) entscheidend. Das Risiko lässt sich streuen, indem man mit mehreren Produkten anspart.

MEIN ERFOLGSREZEPT

Kurt Mann, Bäcker und Konditor, hat den Backwareneinkauf zum Erlebnis gemacht. ▶

- **Geschäftsidee:** Alle fünf Sinne anzusprechen. „Der Mann, der verwöhnt“.
- **Erfolgsrezept:** Denken in Kundenkategorien, nie die Bodenhaftung verlieren, Respekt vor den Mitmenschen, Ideen konsequent umsetzen.
- **Vorbild:** Mein Vater und dessen Leitspruch: VIELES ERREICHST DU NUR MIT GUTEM.

In seinem Back-Zentrum in Wien Liesing hat er alle seine Träume verwirklicht. Hochmoderne Technik, Wohlfühl-Atmosphäre für die Mitarbeiter mit eigenem Mitarbeiter-Fitnesscenter. Das Herzstück ist der „Brot-Way“, eine Schaubäckerei. Vor der Tür stehen Schulklassen Schlange.

Kurt Mann, Bäcker der vierten Generation, hat Erfolg. Sein Imperium, 650 Mitarbeiter, mehr als 50 Filialen, wächst kontinuierlich.



BA-CA/Spila

Als Unternehmer baut er auf fünf Erkenntnisse: „Es gibt keine gesättigten Märkte. Du musst Trends schaffen. Wer Regeln ändern kann, ist Sieger. Sei konsequent im Umsetzen deiner Ideen. Verfolge deine Konzepte zielbewusst.“ Und: Qualität zuerst, Respekt vor den Mitmenschen, achtsamer Umgang mit Geld. Den Kopf hat Mann voll Ideen. Sein Ziel: Den Betrieb wachsen sehen und jährlich fünf neue Filialen aufsperrn. Hören Sie Kurt Mann im Gespräch auf erfolgsrezepte.ba-ca.com

Das Edelmetall als „goldene Reserve“

Gold verliert nie völlig seinen Wert. Es eignet sich als „eiserne Reserve“ bzw. zur Portfolio-Beimischung. Schoeller Münzhandel, Schoellerbank und Münze Österreich bieten mit der „Goldenen Reserve“ ein neues Ansparprodukt, mit dem man den eigenen Goldschatz, wahlweise in Duka-

ten, Philharmonikern oder Goldbarren aufbauen kann. Die „goldene Reserve“ wird in den Tresoren der Münze Österreich gehortet. Man kann sich das Angesparte jederzeit zum jeweiligen Tageskurs in Gold oder Geldwert auszahlen lassen. Der Einstieg ist ab 50 Euro pro Monat möglich.

Gebrauchtwagen: Tücken beim Kauf

Rund 700.000 Gebrauchtwagen wechseln in Österreich jährlich den Besitzer. Bei Händlern gilt die zweijährige Gewährleistung für Mängel. Diese kann bei Privatverkäufen ausgeschlossen werden. Vorsicht, wenn der Händler sich als Vermittler für einen Privatverkäufer ausgibt, warnen

Experten der Arbeiterkammer. Sie empfehlen einen Ankaufstest. Achtung wenn die Zeit drängt: Einen Prüftermin bekommt man bei Autofahrerclubs oft erst in einigen Tagen. Beim Kaufvertrag unbedingt den Kilometerstand festhalten - Manipulationen sind so noch nachträglich anzufechten.